

## **Protokoll der Sitzung des Geschäftsführungsausschusses (GFA)**

Sitzungstag: 06.08.2025    Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr    Sitzungsende: 18:05 Uhr    Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen,  
Sitzungsraum 1. Etage, Godehardstr. 19

---

Vom Ortsamt  
Jörn Hermening

Vom Ausschuss die Mitglieder  
Waltraut Otten in Vertretung für Susanne Alm  
Ralf Bohr  
Hans- Peter Hölscher  
Uwe Jahn  
Dr. Christian Kornek  
Sebastian Springer  
Christa Wilke

Beratendes Mitglied  
Mine Müller

Von der Polizei:  
Dirk Bülow, Revierleiter Hemelingen

Sowie weitere am Stadtteilgeschehen interessierte Bürger:innen

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.07.2025 sowie Rückmeldungen**

**TOP 2: Aussprache zur Freiluftparty am Mahndorfer See am 31.05.2025**

**TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 21.08.2025**

**TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 18.09.2025**

**TOP 5: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

**TOP 6: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als beschlossen.

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.07.2025 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 16.07.2025 liegt noch nicht vor.

Rückmeldungen  
Von Petri-Eichen zur aktuellen Lage vom 21.07.2025:

*Sehr geehrter Herr Hermening,*

*derzeit werden sämtliche Projekte und Aktivitäten der Petri & Eichen gGmbH im Stadtteil Hemelingen wie geplant und soweit möglich ohne Einschränkungen fortgeführt. Auch im*

*Rahmen des vorläufigen Eigenverwaltungsverfahrens ist sichergestellt, dass die operative Arbeit vor Ort stabil bleibt.*

*Die Stadt Bremen ist als Mitglied des vorläufigen Gläubigerausschusses eng in die laufenden Abstimmungen eingebunden. Wir bitten um Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt keine weiterführenden Angaben machen können. Sobald belastbare neue Informationen vorliegen, werden wir selbstverständlich proaktiv informieren.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Daniel Günther  
Im Auftrag von Petri & Eichen*

Zur provisorischen Sanierung Bahnhof Sebaldsbrück hat das Ortsamt die DB in dieser Woche noch einmal nachgefragt.

#### Grünfläche Minna-Wilkens-Weg

Der Kollege aus dem ASV ist ab 18.08. wieder im Dienst und wird der Sache nachgehen, derzeit ist der Bereich für das ASV nicht auffällig.

Party DKP 5.7. – Beschwerden über Lärmbelästigung  
Immo Wischhusen wurde wie vereinbart informiert

#### Änderung LBO

Das Ortsamt hat eine Kenntnisnahme als Stellungnahme vorbereitet:

Vom Beirat Hemelingen bestehen keine Bedenken gegen die geplanten Änderungen der Landesbauordnung.

Die Stellungnahme soll im FA Bau und Klimaschutz abgegeben werden.

#### **TOP 2: Aussprache zur Freiluftparty am Mahndorfer See am 31.05.2025**

Dazu eingeladen: Dirk Bülow, Polizei, Freja Cordes, Veranstalterin

Freja Cordes hat heute mitgeteilt, dass sie erkrankt ist und daher nicht kommen kann.

Dirk Bülow berichtet, dass

- Die Lautsprecher sowohl am 31.05. als auch am 27.07. in Richtung Autobahn gerichtet waren
- Am 27.07. die Polizei vor Ort war und die Grenzwerte eingehalten wurden
- Problematisch seien die Bässe, die nach Aufforderung aber runtergedreht wurden.

Vor den Bürger:innen wird vorgetragen, dass Sie gerne im Vorfeld über die Freiluftpartys informiert werden wollen, Partyveranstalter:innen auf Anrufe auch reagiert haben und die Lautstärke reduziert wurde, eine zeitliche Begrenzung der Veranstaltungen gewünscht wird.

Es wird erläutert, dass die Veranstaltungstermine laut Gesetz nicht veröffentlicht werden dürfen, der Beirat wenig Möglichkeiten der Einschränkung hat aber Flächen komplett für solche Partys ausschließen kann.

Die CDU wird in die nächste Beiratssitzung folgenden Beschlussvorschlag einbringen:

„Der Mahndorfer See wird zukünftig als Fläche für Freiluftpartys ausgeschlossen“

Nach Diskussion kommt der Ausschuss überein, die Veranstalterin erneut für den nächsten GFA einzuladen. Auf den angekündigten Beschlussvorschlag dazu für die Beiratssitzung wird dabei hingewiesen.

### **TOP 3: Vorbereitung der Beiratssitzung am 21.08.2025**

18:00 Uhr!!! (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 19.06.2025 sowie Rückmeldungen</b>
18:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
18:30 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 3: Gemeinschaftsverpflegung in Schulen und Kitas</b>
18:50 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 4: Aktueller Sachstand Jugendhaus Hemelingen</b>
19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 5: Weserbrücken insbesondere Wesersprung Ost (Fahrradbrücke)</b>
19:10 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Aktueller Sachstand Zeppelin tunnel</b>
19:40 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 7: Vorstellung Strukturplan Rennbahn West</b>
20:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 8: Beiratsverschiedenes</b>
21:00 Uhr (30 Min.)	<b>Nichtöffentlicher Teil der Sitzung</b>

Zu TOP 3:

Zu diesem Thema wurden alle Kita-Träger im Stadtteil, die Arbeitnehmerkammer und das zuständige Ressort eingeladen.

Zu Top 4: Kurzer Bericht durch den neuen Träger Kinder- und Jugendvision, wird vom Ortsamt angefragt.

Zu Top 5: Kurzer Bericht ohne Referenten - Schreiben vom Staatsrat dazu liegt vor- wird vorab versendet.

Zu Top 6. Die DB wird sich online dazu schalten – vor dem Hintergrund der schlechten Verbindungen wird dies aber keine hybride Sitzung

Zu TOP 7: Bitte aus dem Bauressort: Vorstellung Strukturplan Rennbahn West vor Depu-Planerstellung am 18.09., daher in dieser Sitzung, 10 Minuten

Zu Top 8:

#### Beschlussentwurf aus der Plako Bildung

Gemeinsamer Beschluss der Beiräte Hemelingen, Osterholz und Vahr aus der Planungskonferenz „Berufliche Bildung“ am 26.06.2025, beschlossen in den Beiräten

- Hemelingen am XXXXXX
- Osterholz am XXXXXX
- Vahr am XXXXXX

Die o.g. drei Beiräte haben sich am 26.06.2025 gemeinsam in einer Planungskonferenz mit dem Thema „Berufliche Bildung im Bremer Osten“ befasst. Nach Diskussion sind die Beiräte übereingekommen folgende Forderungen zu stellen, die inzwischen durch Beiratsbeschlüsse in den drei Stadtteilen untermauert wurden:

Die Werkschule und Werkstufe am Standort Dudweiler Straße muss erhalten bleiben!  
Die Rahmenbedingungen am jetzigen Standort sind ideal für die angesprochene besonders förderbedürftige Schülerschaft, Gartenbau wäre z.B. in Walle aufgrund des begrenzten Außengeländes so nicht möglich.

Die spezielle Schüler:innengruppe mit besonderen Beeinträchtigungen verschiedenster Art braucht möglichst wenig Barrieren, dazu zählt auch eine räumliche Nähe zum Wohnort, viele Schüler:innen würden in Walle einfach nicht ankommen.

Das jetzige Schulgebäude hat Räume, die besonders geeignet sind.

Real ist der Austausch des jetzigen Schulstandortes mit den Oberschulen unserer Stadtteile viel intensiver als mit der Berufsschule. Es sind die Oberschulen, die an die Dudweiler Straße vermitteln und im Austausch zu den Schüler:innen sind.

Für die Zielgruppe ist ein kleiner, überschaubarer Standort in der Nähe aufgrund der intensiven Beziehungsarbeit sinnvoller, an einem großen Berufsschulstandort ist das nicht zu gewährleisten.

Von daher ist die schulgesetzliche Vorgabe der Anbindung dieser Werkschule an eine Berufsschule im Bremer Westen nicht optimal und zielführend. Im Schulgesetz sollte alternativ auch eine Anbindung an eine Oberschule ermöglicht werden, zumal der überwiegende Teil dieser speziellen Schülerschaft im Sek. 1 Alter ist. Auch eine Selbstständigkeit der Einheit Dudweiler Straße sollte nicht ausgeschlossen werden.

Ein Grundschulstandort im Eisenbahnerviertel muss geschaffen werden

Die Kinder aus der sogenannten Eisenbahnersiedlung im Stadtteil Sebaldsbrück müssen seit Jahrzehnten eine Schule im Stadtteil Osterholz (Uphuser Straße) besuchen und dabei die mittlerweile außerordentlich stark frequentierte Osterholzer Heerstraße (u.a. Mercedes-Verkehrsüberqueren). Das ist für Kinder weitere Jahrzehnte lang nicht zumutbar, eine Grundschule sollte fußläufig ohne Probleme zu erreichen sein.

Die Beiräte begrüßen daher die Initiative der Bildungsbehörde, im Bereich Eisenbahnersiedlung einen neuen Grundschulstandort zu planen; dieser sollte aber nicht zu Lasten des derzeitigen Standortes der Werksschule gehen, zumal die Raumgrößen an der Dudweiler Straße seinerzeit für Lernbehinderte (Frequenz max. 16) ausgelegt wurden – und dass in Steinbauweise, also nicht leicht abzuändern sind.

Die Bildungsbehörde wird daher aufgefordert, einen alternativen Standort im Gebiet vorzuschlagen. Vorstellbar wäre z.B. eine Containerlösung auf dem Gelände der Dudweiler Straße in Absprache mit dem Fachpersonal vor Ort.

Die Beiräte wünschen weiterhin eine zeitnahe Umsetzung des seinerzeit einstimmig von allen drei Beiräten geforderten Berufsschulcampus Ost dazu sollen ein Zeitplan und die aktuellen Standortplanungen mitgeteilt werden.

Die Beiräte berufen eine gemeinsame Planungskonferenz zur Schulstandortplanung ein Die Planungskonferenz wird für die Beiratsgebiete Hemelingen, Osterholz und Vahr für September oder Oktober einberufen und soll durchgeführt werden, sobald die aktuellen Bevölkerungsprognosen eingearbeitet wurden. Der Termin und die Tagesordnung sollen in Absprache zwischen Bildungsbehörde und Beiräten festgelegt werden.

Eine Planungskonferenz „Schulstandortplanung Ost“ durch die Bildungsbehörde wie vor ein paar Jahren für den ganzen „Bezirk Ost“ ist inhaltlich nicht zielführend, da das Planungsgebiet viel zu groß ist um auf einzelne Standorte einzugehen. Die Vahr war zudem nicht dort vertreten, da die Schulbezirke nicht den Verwaltungsgrenzen des Bezirkes Ost entsprechen. Die drei Stadtteile zusammen haben mit einer Einwohnerzahl von weit über 100.000 Personen bereits die Größe eine Großstadt, eine eigene Vorstellung der Planungen für diesen Teil Bremens ist daher durchaus angemessen und unverzichtbar.

Da dieser Beschluss aus einer Planungskonferenz resultiert ist er der zuständigen Deputation für Bildung vorzulegen.

### Beschlüsse aus dem Regionalausschuss Rennbahngelände 03.06.2025

Beschlüsse müssen vom Beirat bestätigt werden um anerkannt zu werden.

#### Verwendung Bundespreis Stadtgrün:

Der Regionalausschuss fasst den Beschluss, die zur Verfügung stehenden Mittel aus dem „Bundespreis Stadtgrün“ für eine erste Maßnahme im Rahmen der Erstellung eines naturnahen Spielplatzprojekts zu verwenden.

#### Beschluss Angeln

Der Regionalausschuss bittet die Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) sowie die ZwischenZeitZentrale (ZZZ), entsprechende Maßnahmen zu ergreifen und das Angeln in den genannten Gewässern ausdrücklich zu untersagen.

Darüber hinaus richtet der Regionalausschuss die Bitte an die zuständige

Naturschutzbehörde, die sich in den Gewässern befindlichen Koi-Fische fachgerecht zu entnehmen.

#### Querungshilfen zum Rennbahngelände

Der Regionalausschuss fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf, unverzüglich Maßnahmen zur Einrichtung einer Querungshilfe zur sicheren Überquerung der Ludwig-Roselius-Allee in Höhe der Galopprennbahn zu ergreifen.

Der Regionalausschuss fordert das ASV auf, mit der Planung zur Einrichtung einer Querungshilfe in der Straße Hinter dem Rennplatz, auf Höhe der Galopprennbahn, zu beginnen.

Die Protokollgenehmigung der Planungskonferenz Bildung erfolgt im Beirat.

#### Beschlussvorschlag zu Freiluftpartys von der Fraktion der CDU

„Der Mahndorfer See wird zukünftig als Fläche für Freiluftpartys ausgeschlossen“

Alle Beschlussvorschläge für die Beiratssitzung werden im Vorfeld gesammelt verschickt.

#### **TOP 4: Vorbereitung der Beiratssitzung am 18.09.2025 im Bürgerhaus Mahndorf**

19:00 Uhr (10 Min.)	<b>TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.08.2025 sowie Rückmeldungen</b>
19:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten</b>
19:30 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 3: Naturschutzgebiet Weseraue</b> Dazu eingeladen: BUND Bremen
19:50 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 4: Brückensanierung und Neubau Autobahnbrücke A1 incl. Fahrradnutzung und Sanierung Karl-Carstens-Brücke</b> - Dazu eingeladen: DEGES und SBMS
20:10 Uhr (20 Min.)	<b>TOP 5: Verunreinigungen Hemelinger Bahnhofstraße und um zu.</b> Dazu eingeladen: Die Bremer Stadtreinigung DBS und die Bremer Tafel
21:00 Uhr (30 Min.)	<b>TOP 6: Beiratsverschiedenes</b>

## **TOP 4: Vorgemerkte Themen für künftige Beiratsbefassungen**

### Themenspeicher für Beiratssitzungen

- Gewerbegebiet Hansalinie / Erschließung 3. Bauabschnitts
- Sachstand Fernwärme-Strategie Hemelingen (Sobald kommunale Wärmeplanung vorliegt)
- ggf. Thema Schulstandortplanung – als einziges Thema in der Beiratssitzung – Termin im Herbst in Absprache mit dem Bildungsressort – in der Planungskonferenz wurde eine gemeinsame Schulstandortplanung für Vahr, Hemelingen und Osterholz vorgeschlagen – ggf. wird nach der gemeinsamen Sitzung eine weitere gesondert für hemelingen einberufen.
- Ärztliche Versorgung im Stadtteil – auch Thema im FA Umwelt, Lärm und Gesundheit
- Bilanz aus vier Jahren „Die Komplette Palette“ (Ende 2026)
- Therapeutisches Sportzentrum Hastedt (evtl. nicht im Beirat da kommerziell)
- Baustellenkoordination (wurden in der letzten Sitzung des FA Stadtteilentwicklung auch gefordert)
- Klimaschutz im Alltag – Vorstellung des Projektes des NABU
- Häusliche Gewalt – mit Fallzahlen und Unterstützungsangeboten (noch in 2025)
- Bewohnerparken/Aufgesetztes Parken – Umsetzung 4. Stufe des Aktionsplans
- Biodiversität – nach Vorbereitung im FA Bau und Klimaschutz

Aufgrund der aktuellen Presseberichterstattung wird das Thema „Stromversorgung der Unternehmen im Stadtteil“ für den Fachausschuss SWM vorgeschlagen.

## **TOP 5: Verschiedenes**

### Wiedervorlage: Benennung Galopprennbahn oder des Weges über das Gelände

Sollte in den Fraktionen besprochen werden. Vorgeschlagen wird ein Wettbewerb Analog zu der Namensfindung zum Hemelinger Brauerviertel, ggf. mit Richtungsvorgabe durch den Beirat und ggf. für beides: Den Weg und das Gelände.

Eine Ausschreibung könne wie zur Namensfindung für das Hemelinger Brauerviertel erfolgen, mit Preisgeldern von 100,-, 50,- und 25,- €.

Regionalausschuss Rennbahn und der Beirat Vahr sollen mit eingebunden werden.

➔ Thema soll im Dezember 2025 wieder aufgerufen werden.

### Stellungnahme Änderung Bushaltestellen wegen Einschränkung Weserstrombrücke auf der Bundesautobahn A 1

#### EILT: Malerstraße und Linie 29

E-Mail vom 28.07.:

*Guten Tag,*

*anliegend erhalten Sie die oben genannte Anhörung zur Stellungnahme bis 11. August 2025.*

*Wir bitten jedoch um schnellstmögliche Stellungnahme, da die Linienführung ab 18. August 2025 geplant ist und die Aufstellung der Beschilderung sowie das Aufbringen der Markierung noch erfolgen muss.*

*Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.*

### Gewerbegebiet Hansalinie

Stellungnahme: Kenntnisnahme (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### Malerstraße

Stellungnahme: Kenntnisnahme (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### Anhörung Mittelinsel Hemelinger Heerstraße

*Auf Wunsch des Beirats Hemelingen wurde geprüft, ob im Bereich der Hemelinger Heerstraße auf Höhe der Hausnummer 21 eine Querungshilfe eingerichtet werden kann. Nach der Prüfung ist eine ungesicherte Querungshilfe in Form einer Mittelinsel, sowie eine Aufweitung der Fahrbahn vorgesehen. Die Mittelinsel beruhigt den Verkehr und bietet in Kombination mit einem abgesenkten Bord und taktilen Elementen eine komfortable Querungsmöglichkeit.*

*Die Verschwenkung der Fahrstreifen wird etwa 20m-25m vor Beginn der Querungshilfe beginnen. Um für die 3m Breite Mittelinsel und die Verschwenkung ausreichend Platz zu schaffen ist es notwendig, die südwestliche Straßenseite um 0,8m aufzuweiten und damit den jetzigen Radweg von etwa 1,90m einzuschränken. Da der Radweg aufgrund dieser Maßnahmen nur noch eine Breite von 1,30m aufweisen würde, wird der Radweg an den bestehenden Gehweg angegliedert. In diesem Bereich nahe der Querung ist eine Mischnutzung für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen. An der engsten Stelle wird der neue Weg eine Breite von 3,50m haben.*

*Die Mittelinsel selbst wird eine Breite von 3m und eine Länge der Wartefläche von 4m aufweisen. Die Fahrstreifen behalten auch bei dem Abschnitt der Querung ihre Breite von 3,50m*

*Auf der nordöstlichen Seite muss die Verschwenkung der Straße 2,20m betragen, wofür der gesamte Grünstreifen überbaut wird. Kleine Resträume der Grünfläche werden dem bestehenden Gehweg angegliedert. An der engsten Stelle direkt im Bereich der Querung hat der Gehweg eine Breite von 2,50m.*

*Der Busverkehr kann auch mit Aufweitung der Fahrbahn und Mittelinsel problemlos fortgeführt werden.*

*Die Mittelinsel wird mit einem 3cm abgesenkten Rundbord und einem taktilen Leitsystem ausgestattet. Auf der südwestlichen Straßenseite wird auf dem Gehweg ein Auffindungsfeld mit Noppenplatten eingebaut. Dieser Gehweg soll für Fußgänger und Radfahrer nutzbar sein. Ein zweireihiges Richtungsfeld mit Rippenplatten wird am Fahrbahnrand verbaut. Auf der nordöstlichen Seite werden ebenfalls ein zweireihiges Richtungsfeld aus Rippenplatten und ein Auffindungsfeld verbaut.*

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

### Anhörung Wilhelm-Wolters-Straße

*Das Sondervermögen Infrastruktur verfügt in der Wilhelm-Wolters-Straße in Hemelingen über die Fläche VR 212; 31/26. Laut Bebauungsplan 698 eine Wohnbaufläche, wird aber als Fuß- und Radverbindung zu der "Grünfläche Im Holter Feld" genutzt. Außerdem haben die Anlieger 91-97 a über diese Fläche ihre Erschließung/Zuwegung zu ihren Häusern. Diese ist über eine Grunddienstbarkeit gesichert, die die Anlieger verpflichtet sich um die Unterhaltung und Verkehrssicherung der Fläche zu kümmern. Da sich die Zuwegung in einem sehr schlechten Zustand befindet, wollen die Anleger diese als private Maßnahme neu asphaltieren lassen. Leider verirren sich jedoch regelmäßig LKW-Fahrer dorthin, weil vor Ort nicht deutlich ist, wo der öffentlich ausgebaute Teil der Straße endet. Sie fürchten, dass ihre Straße dadurch erneut kaputt gefahren wird.*

*Aus diesem Grund ist geplant das Verkehrszeichen (VZ) für eine Sackgasse mit Durchlässigkeit für zu Fuß Gehende und Radfahrende (VZ 357-50) aufzustellen und außerdem die Zusatzzeichen (ZZ) für "keine Wendemöglichkeit" (ZZ 1008-34) und das Sinnbild "Lkw" (ZZ 1010-51).*

Stellungnahme: Kenntnisnahme (6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

#### Stadtteilbegehungen:

Vom Beirat wurde gewünscht bei den geplanten Stadtteilbegehungen der Polizei und des Ordnungsdienstes dabei sein zu können.

Aus dem Innenressort wurde dem Wunsch zugestimmt, empfohlen wurde eine Teilnahme von max. einer Person pro Fraktion.

Termin soll am 18.09. sein, Start in Hastedt. Die Uhrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben. Die Fraktionen werden gebeten Personen für die Teilnahme zu benennen.

#### Osterhop

Es wird darauf hingewiesen, dass die Umleitungsbeschilderungen am Osterhop nicht korrekt seien. Dirk Bülow nimmt das Thema mit und gibt es an den Verkehrssachbearbeiter weiter.

#### Kirche Arbergen

Im Ausschuss wird berichtet, dass sich Anwohner durch die Glocken gestört fühlen.

Das Thema wird in den FA Umwelt, Lärm und Gesundheit überwiesen mit der Bitte die Kirchengemeinde dazu einzuladen.

Uwe Jahn wird daran erinnern, dass das Thema Schulstraßen auf der Beirätekonzferenz angesprochen wird.

Informationsanfrage: Der Beirat Hemelingen bittet um Auskunft zum Thema Verkauf von Lachgas:

- Ist bekannt, ob in Kiosken im Stadtteil Hemelingen Lachgas verkauft wird?
- Wurde und wird dies kontrolliert?
- Liegen Verstöße vor?
- Wenn ja, gibt es Maßnahmen um den Verkauf von Lachgas in Hemelingen zu unterbinden?

Stellungnahme: Zustimmung (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen)

Dirk Bülow weist darauf hin, dass die Polizei im Beirat etwas zu Präventionsangeboten berichten möchte.

gez. Hermening  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Springer  
Sprecher